

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 230.

Leipzig, Sonnabend den 3. Oktober 1903.

70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung. Verzeichnis

der im Monat September 1903 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Albanus'sche Buchdruckerei in Dresden. Nach Ausscheiden der Erben des verstorbenen Herrn Wilhelm Fürst ist das Geschäft in den alleinigen Besitz des Herrn Hans Furrer übergegangen, der es unter Beibehaltung der bisherigen Firma weiterführt. Herrn Max Hennig wurde Prokura erteilt. (2. Juli 1903.)
- Calebow & Co. in Dresden. Nachdem das Konkursverfahren der Handelsgesellschaft Riesen & Calebow in Dresden aufgehoben wurde, ging die Firma in den alleinigen Besitz einer Kommanditgesellschaft über, deren persönlich haftender Teilhaber Herr Friedrich Calebow ist, während Herr Oscar Pietsch als Kommanditist eintrat. Die Firma lautet in Zukunft Calebow & Co. Gleichzeitig wurde Herrn Oscar Pietsch Prokura erteilt. Komm.: Eberhardt. (Anfang September 1903.)
- F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen. Herrn Ernst Maultsch wurde Prokura erteilt. (10. September 1903.)
- Emil Griebisch in Hamm. Die Sortiments-Buch- und Kunsthandlung ging unterm 1. Juli cr. mit sämtlichen Aktiven und Passiven auf die Herren Otto Dabelow und Ernst Otto Gensel über, die das Geschäft unter der Firma E. Griebisch, Buch- und Kunsthandlung als persönlich haftende Gesellschafter weiterführen, während Herr Emil Griebisch Kommanditist ist. Für die übrigen Zweige seines Geschäfts wird Herr Griebisch firmieren: Emil Griebisch, Buchdruckerei und Zeitungsverlag und Emil Griebisch, Verlagsbuchhandlung. Komm.: Volkmar. (September 1903.)
- Herr Peter Hansen in Kopenhagen eröffnete eine Sortimentsbuchhandlung für ausländische Literatur. Komm.: Staackmann. (August 1903.)
- W. Rob. Langewiesche in Rheydt. Das Geschäft ging mit allen Aktiven und Passiven auf Herrn Karl Weber über, der es unter unveränderter Firma fortsetzt. Komm.: Volkmar. (1. Juli 1903.)
- Herr Emil Müller in Barmen eröffnete eine Sortiments- und Verlags-Buchhandlung. Komm.: Wallmann. (Anfang September 1903.)
- „ Ernst Dertel in Wien erwarb das von Herrn Franz Fromm unter dessen Namen betriebene Musikalien-Sortiments- und Verlagsgeschäft käuflich und führt es unter seinem Namen weiter. Komm.: Forberg. (September 1903.)
- Riesen & Calebow in Dresden siehe Calebow & Co.
- Herr Johannes Kosinski in Oppeln eröffnet im Oktober d. J. eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Koehler. (September 1903.)
- Sallmayersche Buchhandlung (Julius Schellbach) in Wien. Das von Herrn Julius Schellbach sen. bisher geführte Geschäft ging in den Besitz seiner Söhne Heinrich und Julius jun. über, die es unter der Firma Sallmayersche Buchhandlung (H. & J. Schellbach) fortführen. Komm.: Foerster. (1. August 1903.)
- Ulwin Schmidt in Leipzig. Herrn Arthur Blasche wurde Prokura erteilt. (1. Oktober 1893.)
- „Stella“ in Teschen. Unter dieser Firma eröffnete Herr M. Czajkowski eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung. (August 1903.)

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Überfendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.